

Wolf Graf von Kalckreuth (1887-1906)

Nichts gleicht der Süße deiner lieben Worte ...

Nichts gleicht der Süße deiner lieben Worte,
Die tränenschwer ins tiefste Herz mir sinkt.
Mir ist, als spränge eine ehrne Pforte,
Aus der die Lichtflut klarer Liebe dringt.

5

*

Nicht meine Kunst, die gramvoll sich verschleiert,
Nicht meine Rede, die sich unnütz müht,
10 Hat solche Güte zarten Worts gefeiert,
Wie aus den Zeilen deines Briefs sie blüht.
(56 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kalckreu/gedichte/chap007.html>